
KÖNIGS ERLÄUTERUNGEN

BAND 79

Textanalyse und Interpretation zu

Johann Wolfgang von Goethe

DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER

Rüdiger Bernhardt

Alle erforderlichen Infos für Abitur, Matura, Klausur und Referat
plus Musteraufgaben mit Lösungsansätzen



Zitierte Ausgaben:

Goethe, Johann Wolfgang von, *Die Leiden des jungen Werther*. Heftbearbeitung: Uwe Lehmann. Husum/Nordsee: Hamburger Lesehefte Verlag, 2019 (Hamburger Leseheft Nr. 115). Zitatverweise sind mit **HL** gekennzeichnet.

Goethe, Johann Wolfgang, *Die Leiden des jungen Werther*. Nachwort von Ernst Beutler, Stuttgart: Philipp Reclam jun., 2020 (Reclams Universal-Bibliothek Nr. 67). Zitatverweise sind mit **R** gekennzeichnet.

Über den Autor dieser Erläuterung:

Prof. Dr. sc. phil. Rüdiger Bernhardt lehrte neuere und neueste deutsche sowie skandinavische Literatur an Universitäten des In- und Auslandes.

Er veröffentlichte u. a. Studien zur Literaturgeschichte und zur Antikerezeption, Monografien zu Henrik Ibsen, Gerhart Hauptmann, August Strindberg und Peter Hille, gab die Werke Ibsens, Peter Hilles, Hermann Conradis und anderer sowie zahlreiche Schulbücher heraus. Von 1994 bis 2008 war er Vorsitzender der Gerhart-Hauptmann-Stiftung Kloster auf Hiddensee. 1999 wurde er in die Leibniz-Sozietät gewählt und 2018 mit dem Vogtländischen Literaturpreis ausgezeichnet.

1. Auflage 2023

ISBN 978-3-8044-2086-1

PDF: 978-3-8044-6086-7, EPUB: 978-3-8044-7086-6

© 2023 by C. Bange Verlag, 96142 Hollfeld

Alle Rechte vorbehalten!

Titelabbildung: Szene aus einer Inszenierung am Berliner Maxim-Gorki-Theater 2006 mit Fritzi Haberlandt als Lotte, Hans Löw als Werther und Ronald Kukulies als Albert © picture alliance

Druck und Weiterverarbeitung: Plump Druck & Medien GmbH, Rheinbreitbach

1 DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT **6**

2 JOHANN WOLFGANG VON GOETHE: LEBEN UND WERK **9**

- 2.1 Biografie** 9
- 2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund** 14
 - Aristokratie und Bürgertum 14
 - Homer, Ossian, Shakespeare und Rousseau 16
- 2.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken** 23

3 TEXTANALYSE UND -INTERPRETATION **28**

- 3.1 Entstehung und Quellen** 28
- 3.2 Inhaltsangabe** 37
 - Erstes Buch 38
 - Briefe im Mai 38
 - Briefe im Juni 40
 - Briefe im Juli 41
 - Briefe im August 42
 - Briefe im September 43

Zweites Buch	44
Briefe im Oktober, November und Dezember 1771	44
Briefe im Januar und Februar 1772	44
Briefe vom 15., 16. und 24. März sowie vom 19. April	45
Briefe von Mai bis September	46
Briefe im Oktober und November	47
Briefe im Dezember	47
Herausgeberbericht	48
3.3 Aufbau	51
3.4 Personenkonstellation und Charakteristiken	57
Werther	57
Lotte	60
Albert	61
Wilhelm	62
3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen	63
3.6 Stil und Sprache	80
3.7 Interpretationsansätze	83
Ablösung der feudalabsolutistischen Macht	83
Das Subjekt und seine Leidenschaften	84
Die neuen Normen der „Natur“	85
3.8 Schlüsselstellenanalysen	87

4 REZEPTIONSGESCHICHTE 101

Erster Bestseller der deutschen Literatur 101

Warnung vor Nachahmung 102

Einflüsse des Romans auf andere Bereiche 105

Moderne Gestaltungen 108

5 MATERIALIEN 111**6 PRÜFUNGSAUFGABEN
MIT MUSTERLÖSUNGEN 114****LERNSKIZZEN UND SCHAUBILDER 132****LITERATUR 139**

1

DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT

Damit sich alle Leser:innen in diesem Band schnell zurechtfinden und das für sie Interessante gleich entdecken, folgt hier eine Übersicht.

Im 2. Kapitel wird **Goethes Leben** beschrieben und auf den **zeitgeschichtlichen Hintergrund** verwiesen:

S. 9 ff.

- Johann Wolfgang von Goethe lebte von 1749 bis 1832, vorwiegend in Weimar, der Hauptstadt des Herzogtums Sachsen-Weimar-Eisenach. Bis 1771 wurde er in Leipzig und Straßburg zum Juristen ausgebildet und erfuhr in Wetzlar vom Schicksal Karl Wilhelm Jerusalem.

S. 14 f.

- Parallel zur unglücklichen Liebe zwischen Werther und Lotte brechen die Widersprüche zwischen Aristokratie und Bürgertum auf, die sich in der vorrevolutionären Zeit von 1789 zuspitzten.

S. 23 ff.

- Goethe hatte Gedichte sowie 1771 das Schauspiel *Götz von Berlichingen* geschrieben und 1773 veröffentlicht; durch *Die Leiden des jungen Werthers* (1774) wurde er weltberühmt.
- 1787 erschien die zweite Fassung, an der Goethe seit 1782 gearbeitet hatte. Unter dem Titel *Die Leiden des jungen Werther* erschien erstmalig die Jubiläumsausgabe von 1824.

Im 3. Kapitel geht es um die **Textanalyse und -interpretation**.

***Die Leiden des jungen Werther* – Entstehung und Quellen:**

S. 28 ff.

Der historische Werther war ein Jurist in Wetzlar; Vorbild war Goethes unglückliche Liebe zu Charlotte Buff und Maximiliane von La Roche.